



27.4.2020

Liebe Eltern der 4. Klassen,

die ersten Tage mit den verpflichtenden Arbeitsplänen ist geschafft, verschiedene Wege des Materialweitergebens und der Kontaktaufnahme mit den Lehrerinnen und Lehrern sind angelaufen. Alle Lehrkräfte bieten Sprechzeiten an und sind natürlich per E-Mail erreichbar. Wir alle zusammen lernen mit Ihnen und Ihren Kindern Schritt für Schritt, wie wir es am besten machen. Für alle ist es Neuland und ich weiß, dass Sie, die Kinder und mein Kollegium das Beste geben. Dafür danke ich allen herzlich.

Nun beginnt für die Kinder der 4. Klassen wieder die Schule hier vor Ort. Andere besuchen die Notbetreuung. Wieder gibt es einiges zu organisieren. Wichtige Informationen haben Sie schon in der vergangenen Woche erhalten, hier möchte ich noch ein paar weitere Fragen klären:

### **Das Wechselmodell für den Unterricht und der Stundenplan**

Wie Sie bereits wissen, haben wir uns in Absprache mit Ihren Elternvertreterinnen und Elternvertretern für das tägliche Wechselmodell entschieden, d.h. Ihr Kind kommt in der einen Woche Montag, Mittwoch und Freitag in die Schule und in der darauffolgenden Woche am Dienstag und Donnerstag. Somit wird Ihr Kind in allen Fächern innerhalb von 14 Tagen unterrichtet, denn innerhalb von zwei Wochen, sind sie dann jeden Wochentag einmal dagewesen.

*Gruppe A: 1. Woche Mo/Mi/Fr und 2. Woche Di/Do*

*Gruppe B: 1. Woche Di/Do und 2. Woche Mo/Mi/Fr*

In welcher Gruppe Ihr Kind ist, hat Ihnen die Klassenlehrerin schon mitgeteilt. Die Fächer Deutsch und Mathematik werden täglich einmal unterrichtet. Englisch wird in den 14 Tagen zweimal unterrichtet und die Fächer Sachunterricht, KWT und PC je einmal. Musik wird in den Unterricht einfließen, Religionsgruppen können wir momentan leider nicht einteilen. Den genauen Stundenplan bekommen Sie mit dieser Nachricht (einzelne Stunden werden u.U. intern getauscht).

### **Der Tagesablauf**

Wir sind angehalten, so wenig Berührungspunkte zu schaffen wie möglich, entsprechend ist alles ein bisschen anders: Morgens starten wir mit einer 60-minütigen freien Lernzeit. Die Kinder können in der Zeit zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr zur Schule kommen. Durch den langen Zeitraum entzerrt sich die Menge der gleichzeitig eintreffenden Kinder. Daneben haben die Kinder Zeit, Aufgaben vom Tag zu Hause zu klären und ggf. aufzuholen und frei weiterzuarbeiten. Bisher bleibt es bei den Busfahrzeiten (evtl. ändert sich das noch), auch bei Schulschluss. Daher endet der Schultag um 12:30 Uhr. Bis 13:00 Uhr haben alle Kinder Zeit, um nacheinander die Schule zu verlassen.

### **Das Ankommen in der Schule – wohin gehen die Kinder?**

Die Kinder, die zur Notbetreuung angemeldet sind, treffen sich auf dem Schulhof auf festgelegten Markierungen. Kinder, die Unterricht haben, gehen sofort in ihren Klassenraum. Dabei benutzen bitte die Kinder der Klasse

4a: Eingang am Hort, vom kleinen Hof aus

4b: Eingang am Sekretariat, vom kleinen Hof aus

4c: Eingang an der kleinen Halle vor dem Klassenraum, vom kleinen Hof aus

4d: Eingang vom großen Hof unter dem Vordach

4e: Eingang am PC Raum, vom großen Hof

Die Spinde können nicht benutzt werden. Auf Hausschuhe verzichten wir in der nächsten Zeit, die Jacke nehmen die Kinder mit in den Klassenraum.

#### **Was passiert im Unterricht – was zu Hause?**

Wir werden im Unterricht viel miteinander sprechen, denn dies fehlt den Kindern als Gruppe zu Hause. Es soll auch Raum geben, um die Eindrücke der letzten Wochen miteinander zu teilen. Wir werden Aufgaben besprechen, Dinge erklären und Weiterarbeit abstimmen. Der Unterricht sollte möglichst aktiv sein, zu Hause können in den Tagen dazwischen dann die Aufgaben alleine weitergeführt werden. Während des PC-Unterrichts wollen wir Ihre Kinder fit machen, um zu Hause ihre Aufgaben selbstständig auf dem PC anzuschauen, die Homepage zu nutzen und verantwortungsvoll mit dem Medium Internet umzugehen. Nicht immer können die gewohnten Fachlehrer und Fachlehrerinnen eingesetzt werden. Nach Möglichkeit übernimmt aber eine Lehrkraft den Unterricht für die nächste Zeit durchgehend, in Absprache mit dem Jahrgang und mit den ursprünglichen Lehrerinnen oder Lehrern.

#### **Können die Anforderungen an die Hygiene eingehalten werden?**

Wir haben einen Hygieneplan erstellt, der mit den Kindern besprochen wird und den Sie bitte zu Hause auch schon mal ansehen. Vermutlich haben Sie ihn schon erhalten, Sie finden ihn ebenfalls (nochmal) im Anhang dieser Nachricht und bekommen ihn demnächst auch noch in Papierform, mit der Bitte ihn zu unterschreiben. Es ist sehr wichtig, dass wir alle die Regeln gemeinsam einhalten, alle müssen Bescheid wissen. Organisatorisch haben wir uns bemüht, durch die flexiblen Start- und Endzeiten Gruppenansammlungen zu vermeiden. Auch die Pausen werden gestaffelt draußen verbracht. Die Klassenräume sind entsprechend mit Tischen im nötigen Abstand eingerichtet.

#### **Was ist mit den Kindern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Schule gehen können?**

Falls Ihr Kind selbst oder ein Mitglied der Familie im Haushalt einer potentiellen Risikogruppe angehört und Sie daher einen Schulbesuch nicht für sicher genug halten, können wir in Einzelfällen versuchen Heimunterricht anzubieten. Dieses muss aus verständlichen Gründen aber auf absolute Einzelfälle begrenzt bleiben. Bitte setzen Sie sich gegebenenfalls mit der Klassenlehrkraft in Verbindung.

Wir geben alles, damit wir gemeinsam den Start gut hinbekommen. Drei Punkte sind wichtig: Dass wir alle gesund bleiben, dass den Kindern Zeit und Raum zum Lernen gegeben wird und dass wir alles in möglichst guter Stimmung hinbekommen. In diesem Sinne!

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte.

Mit freundlichem Gruß

*Nina von Zimmermann*